

Das ist der Weg

Israelis und Deutsche segeln gemeinsam

Das Bild in der Elbe-Jeetzel-Zeitung v. 21.7.08 zeigt, was zu Frieden und Freundschaft hilft: Gemeinsam segeln!



Viele Gespräche führten zu Verstehen der anderen Seite mit ihren Problemen.

Für mich ist der Holocaust noch immer schmerzlicher Teil meines Lebens, und ich habe hier festgestellt, daß das junge Deutsche genau so empfinden,

sagt die 40-jährige Iris Abkasis aus Tel Aviv und fügt hinzu:

Durch die intensiven Diskussionen versteh ich die Haltung der Deutschen besser, militärische Gewalt nicht als Option zu betrachten. Dafür bewundere ich sie.

Überrascht hat den Bundesaußenminister die Frage, worauf Deutsche stolz seien:

Ich habe geantwortet, ich sei stolz darauf, daß wir unser Verhalten seit den 50er Jahren geändert haben.